

4989/J XX.GP

#### ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Auslandsdienstreisen

Das damals zuständige Bundeskanzleramt hat in der Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage (1136/AB) mitgeteilt, daß die Kosten der Auslandsdienstreisen bereits im Jahre 1994 die Höhe von 256,6 Mio. ÖS erreicht haben, davon Flugkosten von rund 78 Mio. OS.

Diese unverhältnismäßig hohen Kosten, die nach dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union noch wesentlich gestiegen sein dürften, sind ein weiteres Indiz dafür, daß die Sparpotentiale in der Verwaltung noch bei weitem nicht erkannt und schon gar nicht ausgeschöpft werden. Dazu kommt noch die arbeitsintensive Abwicklung der Auslandsdienstreisen innerhalb der einzelnen Ressorts, die einen erheblichen Personalaufwand in Millionenhöhe bewirkt.

Unverständlich ist, weshalb der Bund den Wettbewerb der Tourismusbranche und der Fluglinien nicht besser nutzt und auch keinerlei Überlegungen über ein zeitgemäßes und sparsameres Management der Auslandsdienstreisen anstellt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen die nachstehende

#### ANFRAGE

1. Wie hoch waren die Kosten der Auslandsdienstreisen der Bundesbediensteten in den einzelnen Jahren von 1995 bis 1997 und welcher Betrag entfällt dabei auf die Flugreisen?

2. Wie hoch werden die Kosten der Auslandsdienstreisen der Bundesbediensteten voraussichtlich im Jahre 1998 sein und welcher Betrag entfällt dabei auf die Flugreisen?
3. Wie hoch waren die Kosten der Auslandsreisen der Regierungsmitglieder und der Staatssekretäre in den einzelnen Jahren von 1995 bis 1997 und welcher Betrag entfällt dabei auf die Flugreisen?
4. Wie hoch werden die Kosten der Auslandsreisen der Regierungsmitglieder und der Staatssekretäre voraussichtlich im Jahre 1998 sein und welcher Betrag entfällt dabei auf die Flugreisen?
5. Wie hoch werden die Gesamtkosten der Auslandsreisen der Regierungsmitglieder und der Staatssekretäre einschließlich der Begleitpersonen voraussichtlich sein, die auf Grund des EU - Ratsvorsitzes im 2. Halbjahr 1998 zusätzlich anfallen?
6. Welche Regelungen bestehen derzeit hinsichtlich der Abwicklung von Auslandsdienstreisen von Bundesbediensteten?
7. Wie beurteilen Sie die Auswirkungen des seinerzeit mit den Austrian Airlines abgeschlossenen Vertrages?
8. Wurden hinsichtlich der Abwicklung der Auslandsdienstreisen in den letzten Jahren (seit der am 7. Juli 1995 durch den Bundeskanzler erfolgten Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 1155/J) Änderungen vorgenommen?  
Wenn ja, welche?  
Wenn nein, warum nicht?
9. Wurden in den letzten Jahren Offerte von Unternehmen der Tourismusbranche oder von Fluglinien eingeholt?  
Wenn ja, mit welchem Ergebnis?  
Wenn nein, warum nicht?

10. Mit welchen Unternehmen wurden seit 1995 hinsichtlich der Abwicklung von Auslandsreisen Verträge abgeschlossen und wie ist der wesentliche Inhalt dieser Verträge?
11. Wurden Überlegungen angestellt, das gesamte Management der Auslandsdienstreisen im Wege einer Ausschreibung zu vergeben?  
Wenn ja, mit welchem Ergebnis?  
Wenn nein, warum nicht?
12. Sehen Sie im Zusammenhang mit der Abwicklung der Auslandsdienstreisen noch ungenützte Einsparungspotentiale?  
Wenn ja, welche und welche konkreten Maßnahmen werden Sie treffen?